



SPD Geilenkirchen – Fraktion

Stadtverwaltung Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister Georg Schmitz
Markt 9

52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 20.02.2018

**Antrag zur schrittweisen Aus – und Umgestaltung des Wurmauenpark zu einem
Mehrgenerationenpark für den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (SteWi), am 22.03.2018**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

im Herzen Geilenkirchens verwaht derzeit unser schöner Wurmauenpark zu einem Ort für
Trinker, jugendliche Drogenkonsumenten und zur Müllhalde.

Dieser Zustand ist nicht weiter hinnehmbar und dem Ansehen unserer Stadt sicher nicht
zutraglich.

Die Fraktion der SPD Geilenkirchen hat deshalb einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, wie der
Park aufgewertet und zu einem „Mehrgenerationenpark“ umfunktioniert, bzw. erweitert
werden kann, familienfreundlich, lehrreich und gerade für die Menschen, die nicht die
Möglichkeit haben, teure Ausflüge zu machen, auch mit den nötigen „Attraktionen“ für Groß
und Klein ausgestattet.

Uns war wichtig, dass auch Themen wie Gesundheit / Fitness und Bildung bei der
Ausgestaltung nicht zu kurz kommen.

Bei den Wünschen für den Bereich des Spielplatzes haben wir die anliegende
Kindertagesstätte, AWO KiTa Stadtmitte mit einbezogen und haben (in Anlage beigefügt)
tolle Anregungen, in Form von Bildern der Kinder verschiedenen Alters, aus verschiedenen
Gruppen bekommen.

Weitere Maßnahmen möchten wir in der nächsten Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung vorstellen, gestützt auf die, in Anlage beigefügte PP – Präsentation. Ein erster Entwurf des Maßnahmenkatalogs ist in Anlage beigefügt.

Die Fraktion der SPD Geilenkirchen ist sich darüber im Klaren, dass der Haushalt der Stadt Geilenkirchen keine erheblichen Mehrausgaben verkraften kann; deswegen befürworten wir die Umsetzung eines Maßnahmenkataloges, sowohl unter Nutzung aller stadteigener Ressourcen (z. Bsp. Bauhof) und einer Planung, die günstige, einfach umzusetzende Maßnahmen zuerst berücksichtigt und die Maßnahmen, die größere Mittel benötigten haushaltsverträglich umsetzt.

Es gilt dabei auch zu prüfen, inwieweit Vereine und Institutionen die Umsetzung der Maßnahmen unterstützen würden.

Denkbar wären auch Sponsoren, die z. Bsp. Parkbänke o. Ä. mit finanzieren möchten. Weitere finanzielle Entlastung würden Benefizveranstaltungen bringen können.

Die Fraktion der SPD Geilenkirchen beantragt daher, dass der SteWi in einem ersten Schritt, die Verwaltung mit den Aufgaben des unten aufgeführten Beschlussvorschlages beauftragen möge.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zum Ausbau des Wurmauenparks in einen „Mehrgenerationenpark“ unter Berücksichtigung der genannten Aspekte, die da sind, Vereinbarung mit dem Haushalt (von preiswert nach teuer), Umsetzung der Maßnahmen (von schnell und einfach bis hin zu aufwendigen Baumaßnahmen) und Möglichkeiten zur Finanzierung durch Sponsoring oder ehrenamtliches Engagement.

Das Konzept möge dem Ausschuss in der folgenden Sitzung vorgestellt werden, um darüber zu beraten.

Nach Abschluss der Beratungen möge darauffolgend, der Rat die Umsetzung des Konzeptes beschließen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christoph Grundmann
Fraktionsvorsitzender

Ingo Schäfer
Projektgruppe „Mehrgenerationenpark“

Michael Thielemann
Projektgruppe „Mehrgenerationenpark“